

Medienmitteilung

Sperrfrist: 26.10.2023, 8.30 Uhr

06 Industrie und Dienstleistungen Porträt der Schweizer KMU 2011–2021

KMU haben sich 2021 erholt

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) erhalten die Schweizer Wirtschaft am Leben. Im Jahr 2021 beschäftigten die KMU rund 3,1 Millionen Menschen. Gegenüber 2020 sind dies 64 000 Stellen mehr. Zwischen 2011 und 2021 hat der Anteil der Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten auf Kosten jener mit 10 bis 49 Beschäftigten zugenommen. Zudem sind seit 2011 insbesondere die KMU im Gesundheitswesen zahlreicher geworden. Was den Warenexport und -import angeht, schneiden die KMU in multinationalen Gruppen am besten ab. Dies sind einige Ergebnisse der Publikation «Porträt der Schweizer KMU» des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Gestützt auf die Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) zeichnet das BFS jedes Jahr ein Porträt der Schweizer KMU. Die diesjährige Publikation enthält neue Kapitel, insbesondere zum Gewicht der KMU in multinationalen Gruppen in der Schweiz und zu ihrer Rolle im Aussenhandel.

Erholung des Wachstums im Jahr 2021

2021 gab es in der Schweiz knapp 610 000 marktwirtschaftliche Unternehmen mit insgesamt rund 4,63 Millionen Beschäftigten. 99,7% der Unternehmen haben weniger als 250 Beschäftigte und gelten somit als KMU. Mehr als zwei Drittel aller Beschäftigten (66,9%) sind in einem KMU tätig. Gegenüber 2020 wurden rund 110 000 Beschäftigte und über 9000 Unternehmen mehr verzeichnet. Damit ist nach dem Rückgang im Jahr 2020, als bei beiden Variablen erstmals seit der Einführung der STATENT eine Abnahme verbucht worden war, wieder Wachstum zu verbuchen.

Der Zuwachs von 2021 betrifft sowohl die Grossunternehmen (+3,0% bei den Unternehmen und +3,1% bei den Beschäftigten) als auch die KMU (+1,5% bei den Unternehmen und +2,1% bei den Beschäftigten). Die positive Entwicklung ist umso bemerkenswerter, als die wirtschaftlichen Einschränkungen und gesundheitspolitischen Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie im Jahr 2021 nach wie vor galten.

Die Branche «Gesundheits- und Sozialwesen» wächst weiter

2021 waren die meisten Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe (686 464 Stellen) und im Handel (657 326 Stellen) tätig. Die beiden Wirtschaftszweige standen bereits 2011 an der Spitze, verlieren jedoch tendenziell an Gewicht. Demgegenüber verbuchte die drittgrösste Branche «Gesundheits- und Sozialwesen» zwischen 2011 und 2021 den stärksten absoluten Beschäftigungsanstieg. Mit über 151 000 zusätzlich geschaffenen Stellen wuchs die Branche 2021 auf 644 552 Beschäftigte an. Dies sind 30 000 Stellen mehr als 2019 und 12 989 mehr als 2020. Darin zeigt sich die wichtige Bedeutung des Gesundheits- und Sozialwesens während der Covid-19-Pandemie.

Eine detailliertere Analyse der jüngsten Entwicklung ergibt, dass die Zunahme der Beschäftigung im Gesundheits- und Sozialwesen 2021 hauptsächlich auf den Bereich «Gesundheitswesen» entfiel (NOGA 86: +11 745). Drei Viertel dieses Wachstums sind den KMU zuzuschreiben (+8890 Beschäftigte). Dort wurden hauptsächlich bei den «Aktivitäten der Krankenpflege, Hauspflege» (NOGA 869003: +2823), den «Arztpraxen für Allgemeinmedizin» (NOGA 8621: +1172), den «Facharztpraxen» (NOGA 8622: +952) und der «Physiotherapie» (NOGA 869002: + 801) mehr Stellen geschaffen. Diese Entwicklung widerspiegelt die Dynamik der KMU, die immer häufiger im Bereich der personenbezogenen Dienstleistungen tätig sind. Das restliche Viertel der Beschäftigungszunahme im Wirtschaftszweig «Gesundheitswesen» ist auf die Grossunternehmen (+2855) zurückzuführen, die vor allem bei den «Krankenhäusern» zulegten.

Zu einer multinationalen Gruppe gehörende KMU handeln häufiger mit dem Ausland

Die Schweizer Unternehmenslandschaft besteht mehrheitlich aus eigenständigen KMU (94,8%), d. h. Einheiten, die nicht Teil einer Unternehmensgruppe sind. Lediglich eines von 20 KMU gehört einer Gruppe an. Wird die Anzahl Beschäftigte betrachtet, präsentiert sich ein anderes Bild: Rund eine von sechs Stellen (15,7%) befindet sich in einem KMU, das Teil einer Unternehmensgruppe ist. Die Entwicklung seit 2014 fällt allerdings je nach Art der Gruppe, zu der ein KMU gehört, sehr unterschiedlich aus. Bei KMU, die zu einer rein inländischen Unternehmensgruppe gehören, ist die Beschäftigung rückläufig (-1,5%), während sie bei KMU, die Teil einer multinationalen Schweizer Unternehmensgruppe sind, deutlich ansteigt (+24,2%).

Die KMU, die einer ausländischen multinationalen Gruppe angehören, sind im gesamten marktwirtschaftlichen Sektor sowohl hinsichtlich Einheiten (1,3%) als auch Beschäftigte (4,6%) nicht besonders stark vertreten. Ihr Anteil am gesamten Warenhandelsvolumen beläuft sich jedoch auf 18,6%, was mehr als der Hälfte der Importe und Exporte aller Schweizer KMU entspricht. Jede Stelle generiert durchschnittlich ein Handelsvolumen von rund 500 000 Franken, gegenüber 32 000 Franken für die übrigen KMU. Daraus lässt sich schliessen, dass die KMU in den Händen ausländischer Gruppen eine entscheidende Rolle im internationalen Warenhandel einnehmen.

Definitionen zur Publikation des Porträts der Schweizer KMU

Datenquellen

Die Analyse der Struktur der KMU stützt sich auf die Daten der [Statistik der Unternehmensstruktur \(STATENT\)](#). Die STATENT beruht hauptsächlich auf Angaben zu den Unternehmen und Beschäftigten aus den Registern der AHV-Ausgleichskassen. Diese Informationen werden wo nötig anhand verschiedener Teilerhebungen ergänzt.

Berücksichtigte Grundgesamtheit und Referenzperiode

Die hier betrachtete Grundgesamtheit der KMU umfasst sämtliche marktwirtschaftlichen Unternehmen (die Produktion wird mehrheitlich zu Preisen verkauft, die mindestens 50% der Herstellungskosten abdecken), für die mindestens eine beschäftigte Person in den AHV-Registern geführt und folglich AHV-pflichtig ist. Als Untergrenze für die Erfassung in der Statistik wurde ein Jahreseinkommen von 2300 Franken festgelegt; dies entspricht dem Jahreseinkommen, ab dem Beschäftigte obligatorisch AHV-Beiträge entrichten müssen. Die durch die STATENT ausgewiesenen Ergebnisse beziehen sich auf den Stand der Register im Dezember des jeweiligen Jahres.

Einfluss der Covid-19-Pandemie auf die Beschäftigten der STATENT

2020 und 2021 wurden die Wirtschaft und der Arbeitsmarkt der Schweiz stark von der Covid-19-Pandemie beeinflusst. Da viele Unternehmen die behördlichen Unterstützungsmaßnahmen zum Schutz der Arbeitsplätze in Anspruch genommen haben und dank der Kurzarbeitsentschädigung (KAE) die Stellen erhalten werden konnten, sind die Auswirkungen in der STATENT jedoch nur teilweise sichtbar. Ein auf Einschränkungen der Produktionstätigkeit (z.B. Ausübungsverbot) zurückzuführender Rückgang der wirtschaftlichen Aktivität wird in der STATENT, die auf den Arbeitsverträgen mit AHV-Beitragspflicht beruht, nicht zwingend abgebildet. Eine Verringerung der Anzahl Arbeitsplätze ergibt sich in der STATENT ausschliesslich aus Auflösungen der Arbeitsverhältnisse.

Definition der Arbeitsstätten und Unternehmen

Als Unternehmen wird die kleinste juristisch selbstständige Einheit bezeichnet. Unternehmen setzen sich aus einer oder mehreren Arbeitsstätten (Hauptbetrieb, Nebenbetriebe, Filialen) zusammen. Eine Arbeitsstätte (oder auch Betrieb) ist eine örtlich und räumlich abgegrenzte Einheit eines Unternehmens, in der eine wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt wird.

Definition der KMU-Grössenklassen

Die Definition der KMU richtet sich hauptsächlich nach dem Kriterium der Beschäftigtenzahl. Als KMU gelten alle marktwirtschaftlichen Einheiten mit weniger als 250 Beschäftigten. Die Europäische Union (EU) verwendet zusätzlich zur Beschäftigtenzahl wahlweise zwei weitere Kriterien zur Kategorisierung von Mikrounternehmen, kleinen Unternehmen und mittleren Unternehmen: den Jahresumsatz (höchstens 50 Millionen Euro) und die Bilanzsumme (höchstens 43 Millionen Euro). Da diese weiteren Kriterien in der STATENT nicht verfügbar sind, werden die Grössenklassen ausschliesslich aufgrund der Beschäftigtenzahl definiert, und zwar wie folgt:

Definition der KMU-Grössenklassen

KMU-Grössenklassen	Definition
Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)	1 bis 249 Beschäftigte
Mikrounternehmen	weniger als 10 Beschäftigte
Kleine Unternehmen	10 bis 49 Beschäftigte
Mittlere Unternehmen	50 bis 249 Beschäftigte
Grossunternehmen	ab 250 Beschäftigte

© BFS 2023

Definition der Arten von Unternehmensgruppen

Die Unternehmensgruppen sind in der [Statistik der Unternehmensgruppen \(STAGRE\)](#) definiert.

Art der Unternehmensgruppen

Art	Definition
Eigenständig	Unternehmen, das nicht Teil einer Gruppe ist
Mitglied einer Unternehmensgruppe	Unternehmen, das Teil einer Unternehmensgruppe ist
Ausländisch kontrollierte multinationale Unternehmensgruppe	Gruppe mit mindestens einem Mitglied in der Schweiz und Gruppenoberhaupt im Ausland
Inländisch kontrollierte multinationale Unternehmensgruppe	Gruppe mit mindestens einem Mitglied im Ausland und Gruppenoberhaupt in der Schweiz
Rein inländische Unternehmensgruppe	Gruppe, bei der alle Mitglieder in der Schweiz ansässig sind

Quellen: BFS – STATENT, STAGRE

© BFS 2023

Auskunft

Nicolas Vallon, BFS, Sektion Wirtschaftsstruktur und -analysen, Tel.: +41 58 465 03 95,

E-Mail: nicolas.vallon@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Neuerscheinung

«Porträt der Schweizer KMU, 2011–2021», BFS-Nummer: 1662-2100

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 58 463 60 60, E-Mail: order@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2023-0277

Statistik zählt für Sie. www.statistik-zaeht.ch

Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch

BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Keiner Stelle wurde ein privilegierter Zugriff auf diese Medienmitteilung gewährt.

Anzahl Unternehmen und Beschäftigte nach Größenklassen, 2021

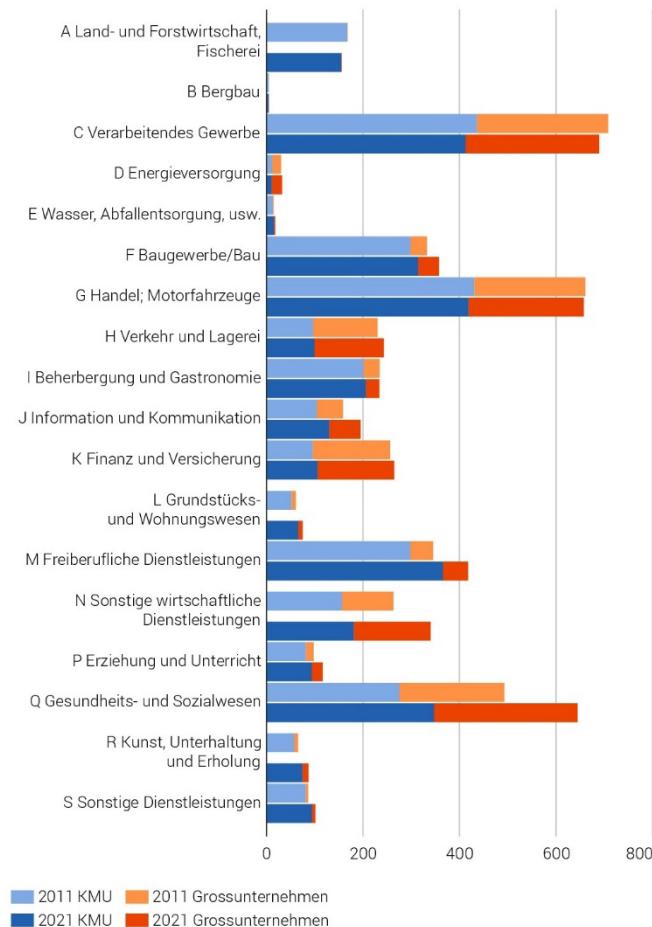
	Unternehmen						Beschäftigte					
	2011		2020		2021		2011		2020		2021	
	Abs.	in %	Abs.	in %	Abs.	in %	Abs.	in %	Abs.	in %	Abs.	in %
Total	546912	100,0	600421	100,0	609518	100,0	4215501	100,0	4523724	100,0	4633528	100,0
Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)	545400	99,7	598772	99,7	607820	99,7	2873193	68,2	3035739	67,1	3099937	66,9
Mikrounternehmen	489179	89,4	539395	89,8	547074	89,8	1117158	26,5	1170875	25,9	1182353	25,5
Kleine Unternehmen	47758	8,7	50321	8,4	51412	8,4	917778	21,8	965692	21,3	989490	21,4
Mittlere Unternehmen	8463	1,6	9056	1,5	9334	1,5	838257	19,9	899172	19,9	928094	20,0
Grossunternehmen	1512	0,3	1649	0,3	1698	0,3	1342308	31,8	1487985	32,9	1533591	33,1

Quelle: BFS – Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT)

© BFS 2023

Verteilung der Beschäftigten nach Wirtschaftsabschnitt und Größenklasse, 2011 und 2021

In Tausend



Quelle: BFS – Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT)

© BFS 2023

Zusätzliche Beschäftigte im Wirtschaftsabschnitt "Gesundheits- und Sozialwesen" zwischen 2020 und 2021

Wirtschaftszweig	KMU	Grossunternehmen
Q: Gesundheits- und Sozialwesen	8842	4147
86: Gesundheitswesen	8890	2855
8610: Krankenhäuser	165	2577
861001: Allgemeine Krankenhäuser	-414	2608
861002: Spezialkliniken	579	-31
8621: Arztpraxen für Allgemeinmedizin	1172	104
8622: Facharztpraxen	952	73
8623: Zahnarztpraxen	409	64
8690: Gesundheitswesen a. n. g.	6192	37
869001: Psychotherapie und Psychologie	422	0
869002: Physiotherapie	801	283
869003: Aktivitäten der Krankenschwestern, Hauspflege	2823	-1312
869004: Aktivitäten der Hebammen	146	0
869005: Sonstige Aktivitäten der nicht-ärztlichen Medizinalberufe	930	264
869006: Medizinische Labors	434	522
869007: Sonstiges Gesundheitswesen a. n. g.	636	280
87: Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	-1387	298
88: Sozialwesen (ohne Heime)	1339	994

Source: BFS – Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT)

© BFS 2023

Import-/Exportvolumen sowie Anzahl der Unternehmen und Beschäftigten nach Art der Unternehmensgruppe, 2021

Art	Unternehmen			Beschäftigte			Durchschnittliche Beschäftigung	Volumen Importe/Exporte	
	Abs.	in %	Veränderung seit 2014, in %	Abs.	in %	Veränderung seit 2014, in %		in Mio. Franken	in %
Total marktwirtschaftliche Unternehmen	609518	100,0	+ 5,9	4633528	100,0	+ 6,2	7,6	565031	100,0
KMU:	607820	99,7	+ 5,9	3099937	66,9	+ 4,5	5,1	197578	35,0
Eigenständig	578172	94,8	+ 5,2	2370498	51,2	+ 3,3	4,1	40360	7,2
Mitglied einer rein inländischen Unternehmensgruppe	12067	2,0	+ 16,9	252017	5,4	- 1,5	20,9	10771	1,9
Mitglied einer inländischen multinationalen Unternehmensgruppe	9629	1,6	+ 41,6	265678	5,7	+ 24,2	27,6	41147	7,3
Mitglied einer ausländischen multinationalen Unternehmensgruppe	7952	1,3	+ 8,4	211744	4,6	+ 5,1	26,6	105300	18,6
Grossunternehmen	1698	0,3	+ 8,7	1533591	33,1	+ 9,7	903,2	367453	65,0

Quellen: BFS – STATENT, STAGRE; BAZG

© BFS 2023